

Protokoll ErdRat

Zeit

22. Juni 2017, 19:15-21:15 Uhr

Ort

Maria Bühel

Anwesende

Josef, Christina, Hermann, Brigitte, Regina, Michael, Elydia, Heidi, Resi, Monika K., Alex, Christian, Lisa, Renate, Monika W. und Antonia

Moderation

Antonia

Protokoll

Christian

Tagesordnung

1. Annahme des Protokolls des letzten ErdRats
2. Organisation Erntevertelung
3. Verbesserung der Mitgliederbeteiligung
4. Planung des Sommerfests
5. Zwischenbericht Crowdfunding
6. Angebote zur Hochwasserprävention
7. Allfälliges

TOP1 - Annahme des Protokolls

Das Protokoll des ErdRats vom 18. Mai wurde einstimmig angenommen.

TOP 2 - Organisation Erntevertelung

- Alle Erdlinge sind laut Statuten verpflichtet Ihren Ernteanteil abzuholen bzw. sich bei Verhinderung abzumelden oder eine Ersatzperson zu schicken. Dies ist aus logistischen Gründen sehr wichtig!
- **Frage:** Soll die Erntevertelung so weiter geführt werden wie bisher oder soll sich jeder Erdling jedes Mal zur Ernteabholung im Kalender anmelden?
 - **Oberndorf:** weiter wie gehabt → Abmeldung oder Ersatzperson bei Verhinderung
 - **Salzburg:** Aufgrund mangelnder Abhol-Moral der Salzburger-Mitglieder Versuch des neuen Systems: Ernteabholung bis auf weiteres nur mit Anmeldung im Kalender im Erdinneren!

TOP 3 – Verbesserung der Mitgliederbeteiligung

- Mangelnde Beteiligung verursacht Mehraufwand bei anderen Mitgliedern und auch bei Michael. Ausbleibende Arbeitsleistung von einem Mitglied von Jahresbeginn bis Mai verursacht dem Verein einen theoretischen Schaden von rund € 800,00.
- Die Hauptmonate für Arbeiten am Acker liegen zwischen März bis Oktober eines Kalenderjahres mit hoher Konzentration in den Monaten April und Mai bedingt durch die Setztätigkeiten.
- Situation am Acker in Salzburg: starker Schädlingsbefall bietet Herausforderungen; Wirtschaftlichkeit fraglich; das was wächst, wächst allerdings sehr gut.
- Arbeitsbeteiligung in Salzburg hat sich in den letzten Wochen etwas verbessert.
- Arbeitsbeteiligung von Salzburgern in Oberndorf wäre wünschenswert.
 - z. B.: bei ganztägigen Feldtagen oder aktuell beim Kirschbaumschnitt
- Antonia hat bereits bestimmte, „ackerarbeitsfaule“ Mitglieder direkt kontaktiert – nur teilweise Besserung
- Sanktionen wurden letztes Jahr in die Statuten nicht aufgenommen, sondern beschlossen im ErdRat ein weiteres Vorgehen zu beschließen, wenn die Arbeitsbeteiligung zu gering ist.

Lösungsansätze (Brainstorming):

- Bei Arbeitseinsätzen gewünschte Anzahl der Mitglieder angeben.
- Punkte-System?
 - 10h müssen eingebracht werden, ansonsten gibt es keine Ernte.
 - Überschuss kann über Food-Coop, Frau in Grün, Fr. Berger o.ä. vertrieben werden.
- Motivation durch Belohn-System
 - z. B.: Fleißig Arbeitende bekommen Kartoffeln gratis
 - Fleißige Mitglieder hervorheben
- Verantwortlichkeiten auf Mitglieder verteilen?
 - Bestimmter Erdling bzw. Gruppe ist für bestimmtes Beet zuständig.

Beste Lösungen, die schnell umsetzbar sind und entschieden wurden:

- **Salzburger bewusst nach Oberndorf einladen**
 - Mit Fahrgemeinschaft nach Oberndorf
 - Führung über die Flächen, Arbeiten nochmals erklären
 - Bewusstsein schaffen, dass Oberndorfer Gemüse auch für Salzburger wächst
 - Ausklang mit gemeinsamer Grillerei
- **Buddy-System**
 - Aktive Mitglieder motivieren andere weniger aktive Mitglieder

TOP 4 – Planung des Sommerfests

Das Sommerfest findet am 22. Juli auf der Obstwiese in Oberndorf statt:

- Vorstand organisiert mit
- Zusätzliche Helferlein sind erwünscht
- Koordinatorin Brigitte
 - Gärtnerolympiade
 - Umsetzbare Ideen sammeln
 - Kinderspiele
 - Moni hilft

TOP 5 – Zwischenbericht Crowdfunding

- Video ist bald fertig und wir erhielten einen Einblick.
- Goodies so gut wie abgeseget
- Zahlreiche Unterstützung der Erdlinge erwünscht
 - Flyer, Mailings, auf Facebook teilen

TOP 6 – Angebote zur Hochwasserprävention

- Versitzgrube
 - Angebot Strasser € 1000-1500
 - 6-7 Meter tief zu graben
 - großer Bagger notwendig – Problem der Bodenverdichtung
 - Kratergröße ist nicht absehbar.
- Bohrung und Rohr in Boden
 - Franz Endhammer Angebot ca. € 5.000
 - Grundwasser bei ca. 3-4 Meter
 - Drainage-Graben und Retentionsbecken mit 6-7 Meter tiefem Überlaufrohr
 - Bei wenig Wasser, könnte Wasser wieder hochgepumpt werden
 - Umzäunung zur Kindersicherung

TOP 7 – Allfälliges

- **Vorschlag Werbung im Bewohnerservice Aigen Parsch schalten?**
 - Alex erkundigt sich
- **Spargel-Feld**
 - Haupt-Ansprechpartner / Koordinator wäre gut, da sich niemand verantwortlich fühlt.
 - Spargelfeld wird in allgemeinen Arbeitseinsatz miteinbezogen.
- **Michael wünscht sich offenes Feedback**, wenn jemand Probleme damit hat, wenn er Zeit am Acker, die über die Arbeitsleistung hinausgeht verbringt.
 - Vorteil für den Verein Erdling ist, dass er viel ehrenamtliche Arbeit verrichtet und seine

Einrichtungen (Küche, Bänke, u.ä.) der Allgemeinheit zu Gute kommen.

- **Michael ist regelmäßig auf allen 3 Äckern** und zwar nicht nur an regulären Arbeitseinsätzen beschäftigt:
 - Teilweise bereitet er Arbeitseinsätze vor
 - Vor allem in Salzburg wird die Anwesenheit von Michael am Acker kommuniziert, sodass Erdlinge auch bereits am Vormittag mithelfen können.
 - Die Arbeitszeiten von Michael werden von Antonia kontrolliert und decken sich mit dem Budget-Plan.